

BÜHNE FREI! - Team 2020

Wir. Sieben Individuen. Verschiedenheit. Ohne den Versuch, einander zu ähneln. Die Ausstellungsstücke hier waren bei ihrer Herstellung wohl ursprünglich auch nicht dafür gedacht, nebeneinander in RPMuseum zu stehen. Und doch entsteht in ihrer Kombination und Ausstellung etwas Besonderes.

Ähnlich ist es auch bei uns Menschen. Grundverschieden wie wir sind, bringt unser Nebeneinanderstehen die Besonderheit eines Jeden noch mehr zur Geltung. So haben wir in unserem kleinen Rahmen im Laufe der Zeit eine Art Plattform geschaffen, auf der jede*r sich zeigen kann - allein, einzigartig, in unserem kleinen Rampenlicht, unterstützt von den anderen.

Und das ist gut. Vielleicht kann man hier auch wieder die Verbindung zum Catwalk ziehen: Eine Plattform, sich zu präsentieren, mit keinem anderen Sinn, als dem, zu leuchten. Doch ohne den Druck, etwas zu schaffen, einem Qualitätsanspruch zu entsprechen, den sich einmal jemand ausgedacht hat, oder der gesellschaftlich gewachsen ist. Nein, wir alle, und unsere Musik, sind schon Kunst mit dem, was wir mitbringen.

Vielleicht kommt das auch durch unser anfängliches Thema. Begonnen haben wir im Oktober mit der Überlegung, eine Konzertreihe zum Thema „Scheitern“ zu veranstalten. Doch daran sind wir augenscheinlich - gescheitert. Oder eben gerade nicht. Wenn man sich vornimmt zu scheitern, ist scheitern dann überhaupt noch möglich? Vielleicht hat uns das geholfen, einen so wertungsfreien Raum - unseren eigenen, freien, kleinen Catwalk - zu schaffen. Auf dem wir frei sein können, ausbrechen, vielleicht etwas hinterlassen, und sei es auch nur ein magischer Moment. Denn mit dem Vorsatz, zu scheitern, scheint auf einmal alles zu gelingen!

Luca Johanna Hobusch

Konzerte von und mit
Studierenden der
Stiftung Universität Hildesheim

Roemer- und Pelizaeus-Museum

Eintritt frei!

Bühne frei!

['kɛt, wɔ:k]

[*]	02.	FEBRUAR	11:00 Uhr
[**]	09.		11:00 Uhr
[***]	14.		19:00 Uhr

2020

Projektgruppe 'Bühne frei!'
Juli Berwanger, Valentin Graser, Anne Hagenkötter,
Luca Johanna Hobusch, Max Krause, Alexander Ströhlein
Leitung: Jan Hellwig



ROEMER- UND
PELIZAEUS-MUSEUM
HILDESHEIM

bühne.frei

BÜHNEFREI@bühnefrei.hildesheim

„Bühne frei!“ 2020 – ['kɛt, wɔ : k] – BF Edition 18

Die diesjährige Konzertreihe präsentieren die Musikerinnen und Musikern des Instituts für Musik und Musikwissenschaft an der Universität Hildesheim unter dem Titel ['kɛt, wɔ : k].

['kɛt, wɔ : k]. Dekodiert *Catwalk*, bedeutet nicht nur das bekannte Präsentationsformat für Models sondern stellvertretend auch das Prinzip vieler weiterer Wettbewerbs- und Präsentationsformate.

Catwalks gibt es quasi auch außerhalb der Model-Welt: Sind Musik-Wettbewerbe wie Eurovision Songcontest oder Jugend Musiziert nicht auch Catwalks? Ein Zur-Show-Stellen. Betrachtung und Bewertung nach Normen, die vorher festgesteckt wurden. - Brauchen wir diese Formate, um nur dadurch ein so hohes Maß an Extravaganz, an Selbstverwirklichung, an Selbst-Vervollkommnung zu erreichen? Vielleicht geht das, jetzt im übertragenen Sinne, auch ohne Tränen, ohne Hungern bis zum Umfallen, eben mit dem eigenen Geschmack und Willen als Richtlinie?

Wir haben kein solches Format. Oder? Das möchten wir auch nicht. Aber wir als „Bühne frei!“ sind ebenfalls eine Plattform, auf der sich junge Künstler*innen präsentieren können - und bei uns sind die einzige Maßstäbe wir selbst. Reicht das? Was erreichen wir? Und was möchten wir erreichen? Was ist denn überhaupt „wertvoll“? Berühmtheit? Perfektion? Extravaganz? Größer, schlanker, lauter, bunter, höher? Ist individuelle Verwirklichung und Kunst überhaupt messbar?

Wir glauben, es reicht, wenn wir einen kleinen Denkanstoß geben können. Oder es reicht, wenn eine Person einen Klang hört, der sie wirklich berührt.

Denn ['kɛt, wɔ : k] kann auch ein Übergang sein. ['kɛt, wɔ : k] bezeichnet auch einen Gebirgspass - den Übergang in das aus Sicht des Talbewohners jenseits des Gebirges liegende Tal.
Von Tal zu Tal.
Von Mensch zu Mensch?

Insgesamt werden wieder drei Konzerte präsentiert. Traditioneller Spielort ist das gastgebende Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim. Zwei Matineen am 02. Und 09. Februar, jeweils um 11:00 Uhr und ein drittes, abschließendes Abendkonzert am 14. Februar ab 19:00, bieten den Zuhörern auf drei Spielebenen wieder ein facettenreiches Programm. Für jeden Zuhörenden wird es vertraute Musik zu hören geben, aber es soll auch eine Tür zu neuen Klangeindrücken und anderen Musikrichtungen geöffnet werden. Von Klassik über SingerSongWriter Beiträgen, bis hin zu Klanginstallation und Improvisationen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Bühne frei! - Team 2019/2020
Juli Berwanger, Valentin Graser, Anne Hagenkötter, Luca Johanna Hobusch, Max Krause, Alexander Ströhlein, Jan Hellwig (Ltg.)

Stiftung Universität Hildesheim
Kulturcampus Domäne Marienburg
Institut für Musik und Musikwissenschaft

09.02.2020
[**] 11:00 UHR
Schafhausen-Saal

Foyer – Brücke
Klanginstallation „319“ Max Krause
(*1994)

Alessandro Stradella (1643-1682)
aus "Sinfonia avanti il Barcheggio"
2. Satz: Corrente
Saxtett Dubonair

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
"Abendlied", op. 8
Luca Johanna Hobusch - Gesang
Anne Hagenkötter - Gesang
Jan Hellwig - Klavier

Francis Poulenc (1899-1963)
Aus „Banalités“ - 1. Chanson d’Orkenise
Luca Hobusch - Gesang
Jan Hellwig - Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
Aus „Lieder ohne Worte“
Op. 53. No. 3 Presto Agitato
Leon Luge - Klavier

Edward Grieg (1843-1907)
„Solveigs Lied“
Lucia Hasenburg - Gesang
Jan Hellwig - Klavier

Y so many eLse?
Preecho – L - L - L – L – Y - Postecho
Impro - Projektensemble 2019/2020
Luca Hobusch - Gesang/Sprache
Leon Speicher - E-Gitarre/Effekte
Leon Luge - Klavier
Lenox Wantikow - Blockflöte
Yanbo Wang - Violine
Jan Hellwig - Ltg.

Jacob Collier (*1994)
In My Room
(Arrangement: Jonathan Pietsch)

„Improvisation“

Gesangsensemble: Marlen Apel, Lanna Betz, Jakob Hansbuer, Sarah Holzmann, Franziska Lusch, Jonathan Pietsch, Lina Roß - Gesang

Fortsetzung

Impro [**]
Bühne frei! - Ensemble
Juli Berwanger - Saxophon
Valentin Graser - Gitarre
Anne Hagenkötter - Klarinette
Luca Hobusch - Gesang/Sprache
Max Krause – Gitarre/Bass
Alexander Ströhlein - Gitarre
Jan Hellwig - Klavier

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)
„Ich wollt, meinen Lieb ergösse sich“ op. 63, 1
„Gruss“ op. 63, 3
Kira Fuchs – Gesang
Johanna Everlin - Gesang
Jan Hellwig - Klavier

Georg Philip Telemann (1681-1767)
Fantasie Nr. 2
Lennox Wantikow - Blockflöte

Giulio Caccini (1551-1618)
„Amarilli“

Hugo Wolf (1860-1903)
„Das verlassene Mägdlein“ (1888)
Annika Henriot - Gesang
Jan Hellwig - Klavier

Valentin Graser (*1996)
„Vergessen“
„Straßenmusik“
Valentin Graser - Gesang/Gitarre

Latko/Kokurba
"SAT"

Alec Tempelton (1909-1963)
"Bach goes to Town"

Saxtett Dubonair
Franziska Fronhöfer, Jana Otte,
Juli Berwanger - Altsaxophon
Marie Hornbach, Niklas Bock - Tenorsaxophon
Frauke Peddighaus,
Georg Bauer - Baritonsaxophon
Sopransaxophon und Leitung - Willfried Beck